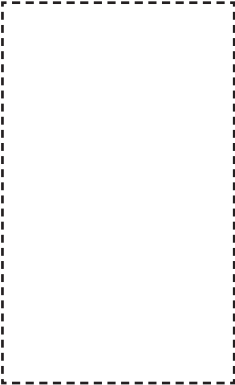


BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS



KARABINER
MIT VERRIEGELUNG
LOCKING
CARABINERS
STUBAI®



Stubai ZMV GmbH
Dr.-Kofler-Straße 1
6166 Fulpmes / AUSTRIA
T +43 5225 6960
office@stubai.com
www.stubai-sports.com

EASYLOCK-VERSCHLUSS
Kein lästiges Hängenbleiben
beim Ein- und Aushängen.

**Sicherungsschraube
aus Messing!**
Läuft auch noch nach
oftmaligem, jahrelangem
Gebrauch hervorragend!

Sie haben sich zum Kauf eines
STUBAI-Qualitätsproduktes
entschieden.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen
viele sichere und schöne
Klettererlebnisse mit Ihrer
neuen STUBAI Ausrüstung!

You have decided to buy a
STUBAI-quality product.
Thank you for your trust.
We wish you many safe and
beautiful climbing experiences
with your new STUBAI
equipment!

DEUTSCH

Karabiner mit manueller Verriegelung
(fig. 4) und mit automatischer Verriegelung
(fig. 5)

Basisverbindungselement
EN362: 2004 Klasse A od. B
(siehe Markierung)

Verriegelungskarabiner
EN12275: 2013
Ohne Kennzeichnung: Kategorie B
Ⓛ: Kategorie H / Ⓜ: Kategorie K

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch:**
- Karabiner werden als **Verbindungsselemente** zum Verbinden von Ausrüstungsgegenständen verwendet.
 - Karabiner werden als **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** verwendet im Bergsport und in der Sicherheitstechnik beim seilunterstützten Arbeiten für:
 - Auffangsysteme
 - Persönliche Fallschutzsysteme
 - Rückhaltesysteme
 - Rettungssysteme

In diesem Fall sollen Karabiner dem Benutzer persönlich gehören bzw. persönlich zugeordnet sein.

Die gekennzeichnete Bruchlast der Karabiner darf nicht überschritten werden, eine un-zweckmäßige Verwendung ist nicht zulässig.

ALLGEMEINE HINWEISE

WARNUNG

Aktivitäten aller Art, bei denen diese PSA zum Einsatz kommen, sind gefährlich. Unachtsamkeit und falscher Einsatz der Ausrüstung kann zu Verletzungen und zum Tod führen. Für die im Zusammenhang mit der Verwendung von PSA durchgeführten Handlungen und Entscheidungen trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung.

Im Bergsport und in der Sicherheitstechnik – z.B. beim seilunterstützten Arbeiten – sind eine der Bedingungen angepasste Ausrüstung und ein hohes Maß an Erfahrung und theoretischem Wissen notwendig.

Vor der Benutzung der Ausrüstung muss die **vorliegende Informationsbroschüre vollständig gelesen und verstanden werden.**

Zusätzlich ist eine fachgerechte Schulung zur richtigen Benutzung unumgänglich. Weiters müssen Sie mit den Möglichkeiten und Einschränkungen der Ausrüstung vertraut sein und die mit dem Einsatz verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren.

Die Nichtbeachtung der oben angeführten Warnungen kann fatale Folgen haben.

VERANTWORTUNG/HAFTUNG

Vor der Verwendung und dem Einsatz von PSA ist eine fachgerechte Schulung unbedingt notwendig.

Karabiner dürfen nur von ausgebildeten und verantwortungsbewussten Personen eingesetzt werden. Es liegt in der Verantwortung eines jeden einzelnen, eine anerkannte Ausbildung in der Anwendung der richtigen Techniken und Sicherheitsvorkehrungen zu erhalten. Jeder Anwender trägt die vollständige Verantwortung für alle Risiken, Sachschäden, Verletzungen oder Tod, die auf irgendeine Weise während oder auf Grund einer unsachgemäßen Verwendung von PSA entstehen können. Wenn Verantwortung und Risiken nicht übernommen werden, sollten keine Tätigkeiten im Zusammenhang mit PSA ausgeführt werden.

GEBRAUCHSANLEITUNG
KARABINER

Gebrauchsanleitung des Herstellers für den Gebrauch, die Wartung und Lagerung eines Karabiners. Es handelt sich dabei um eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz gem. EN362 und EN12275.

Bei der Verwendung von PSA kann Unachtsamkeit und falscher Einsatz der Ausrüstung zu Verletzungen und sogar zum Tod führen.

Wir weisen darauf hin, dass die vorliegende Gebrauchsanleitung genau gelesen und verstanden werden muss. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an uns.

GEBRAUCH/VERWENDUNG

Der Karabiner muss sofort ersetzt werden, wenn Zweifel hinsichtlich seines sicheren Zustandes auftreten. Ein durch Absturz beanspruchter Karabiner ist dem Gebrauch zu entziehen und an STUBAI zur Wartung und Prüfung zurückzusenden. Die Sicherungsrolle des Karabiners muss vor jedem Gebrauch geschlossen werden, und darf während des Gebrauches nicht geöffnet werden! Eine Demontage der Sicherungsrolle bzw. anderer Einzelteile ist nicht zulässig! Vernichten und verschrotten Sie alte Ausrüstungen (PSA) sofort, um einen weiteren Gebrauch auszuschließen.

Karabiner nach EN12275 sind für den Einsatz im Bergsport konstruiert, Karabiner nach EN362 für das seilunterstützte Arbeiten in der Höhe (Sicherheitstechnik). Es ist zu beachten, dass nur bei fachgerechtem Einsatz die angegebenen Festigkeitswerte erreicht werden und eine sichere Funktion des Karabiners gewährleistet ist. Achten Sie speziell darauf, dass nach Aufhängen auf dem Fels keine Schnapper-Offen oder Biegebelastungen auftreten können (fig. 6). Die Karabiner können bei Temperaturen von ca. -30°C bis +70°C eingesetzt werden.

Vor jeder Verwendung durchzuführende Prüfungen

- Visuelle Prüfung, ob der Karabiner unbeschädigt ist und alle beweglichen Teile funktionieren.
- Karabinerhügel/-körper, Schnapper und Schraubhülse dürfen keine Risse oder rissähnliche Anzeigen, Korrosion oder Verformungen aufweisen.
- Schnapper muss sich selbständig durch

Federdruck vollständig schließen.

- Schraubhülse muss leichtgängig und vollständig geschlossen werden können.
- Vernietungen dürfen nicht beschädigt, verbogen oder locker sein.

Prüfungen während der Verwendung:

- Der einwandfreie Zustand des Produktes (PSA) und die Verbindungen zu anderen Komponenten muss während der Verwendung regelmäßig geprüft werden.
- Richtige Lage und Positionierung der PSA (Karabiner bzw. andere persönliche Schutzausrüstungen) im System (fig. 6).
- Der Karabiner darf nicht über seinen Verschluss belastet werden (=Querbelastung) (fig. 6).

Hinweise zur Verwendung:

- Ein Karabiner darf nur mit geschlossenem und verriegeltem Schnapper verwendet werden (fig. 4 und 5).
- Das Verriegeln eines Karabiners erfolgt durch Zuschrauben der Sicherungshülse bis zum Anschlag oder Loslassen bzw. Entriegeln einer automatischen Verschlussicherung.
- Eine Verriegelungshülse kann sich selbstständig lösen und zum Öffnen des Karabiners führen; eine regelmäßige Kontrolle, um eine ordnungsgemäße Verriegelung sicherzustellen, ist unabdingbar. Die Bruchlast eines Karabiners ist bei geöffnetem Schnapper stark vermindert – es besteht Lebensgefahr. Ein Karabiner weist die höchste Bruchlast mit geschlossenem Schnapper in Längsrichtung auf; andere Positionierungen verringern die Bruchlast. Der Karabiner darf in seiner Positionierung nicht behindert bzw. fixiert werden; Querbelastung, Druck von außen (z.B. Abschlachter auf Schnapper etc.), verringern die Bruchlast bzw. führen zum Bruch eines Karabiners.
- Es ist zu berücksichtigen, dass eventuelle Pendelbewegungen im Falle eines Sturzes das Sicherungssystem negativ beeinflussen können. Außerdem kann es dadurch auch zu Kollisionen kommen. Freien Sturzraum sicherstellen!
- Sicherheitsmaßnahme: Verwendung eines redundanten Rücksicherungssystems.

KOMPATIBILITÄT/ZUBEHÖR

Wird ein Karabiner als Verbindungselement in PSA verwendet, muss er mit der Ausrüstung, an der er befestigt ist, kompatibel sein (betrifft Form, Größe etc.). Ist die Verbindung inkompatibel, kann sich das negativ auswirken – dies kann eine unbeabsichtigte Trennung bzw. einen Bruch zur Folge haben. Weiters müssen Herstellerempfehlungen für den Gebrauch mit anderen Bestandteilen von Systemen eingehalten werden.

Eine einwandfreie Funktion der Karabiner ist nur bei fachgerechter Verwendung mit als PSA geprüften und CE markiertem Zubehör gewährleistet.

Der Anschluss an breite Gurte oder das Einhängen in eine Gesteinsmitte mit großem Durchmesser kann die Festigkeit des Karabiners verringern. In Auffangsystemen sollte die Länge des Verbindungselementes berücksichtigt werden, da sich die Länge auf die Fallstrecke auswirkt. Bei Fragen betreffend Kompatibilität, wenden Sie sich bitte an STUBAI.

ANSCHLAGPUNKTE

Der Anschlagpunkt für das Auffangsystem, in dem der Karabiner verwendet wird, muss oberhalb des Benutzers angebracht sein und der Anforderung der Norm EN795 entsprechen. Die Mindestbruchlast des Anschlagpunktes muss 12kN betragen. Selbstschließende und manuell verriegelbare Karabiner sollten nur dann eingesetzt werden, wenn der Benutzer während eines Arbeitstages den Karabiner nicht sehr häufig ein- und aushängen muss und eine optische Kontrolle der Verriegelung möglich ist. Der Karabiner muss sich im Anschlagpunkt frei bewegen können, um sich im Belastungsfall richtig (Hauptachse) ausrichten zu können.

Anschlagpunkte im Fels sind besonders kritisch zu prüfen.

Die Regeln für die jeweilige Aktivität sind zu beachten (seilunterstütztes Arbeiten in der Höhe, Sport).

Weitere Hinweise/Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Gebrauchsanleitungen müssen in der jeweiligen Sprache des Ziellandes zur Verfügung gestellt werden.
- Eine gute gesundheitliche Verfassung ist für Arbeiten und Aktivitäten in der Höhe Grundvoraussetzung.
- Inaktives Hängen in einem Gurt über einen längeren Zeitraum kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen.
- Überlegen Sie vor Gebrauch der Ausrüstung, wie im Falle einer Notsituation eine eventuelle Rettung sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden kann.
- Änderungen oder Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.
- Markierungen auf dem Produkt müssen während der Produktlebensdauer gut lesbar bleiben.
- Die Sturzhöhe muss so gering wie möglich gehalten werden; vor jedem Einsatz von Auffangsystemen ist der Freiraum unterhalb des Benutzers zu überprüfen, sodass im Falle eines Sturzes kein Aufprall auf dem Boden oder einem sonstigen Hindernis möglich ist.
- Die Zweckbindung der Ausrüstung muss hinsichtlich der geltenden Bestimmungen, Normen und Vorschriften für die Arbeitssicherheit überprüft und verifiziert werden.
- Die Gebrauchsanweisungen für alle in Verbindung mit der vorliegenden PSA verwendeten Ausrüstungen, müssen eingehalten werden.
- Die Gebrauchsanweisungen der verwendeten PSA und anderer Ausrüstungsgegenstände müssen dem jeweiligen Anwender zur Verfügung stehen.

LAGERUNG

Lagern Sie Ihre Karabiner stets in trockener Umgebung, in der sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Hohe Luftfeuchtigkeit, salzhaltige Umgebung (z.B. Meeresklima) oder säurehaltige Atmosphäre (z.B. Batteriesäure) reduzieren die Lebensdauer Ihres Karabiners.

Für den Transport sind unter Einhaltung der genannten Lagerbedingungen keine besonderen Maßnahmen notwendig.

REINIGUNG/WARTUNG

Grobe Verunreinigungen entfernen Sie mit klarem Wasser. Zur Reinigung Ihres Karabiners verwenden Sie ein sauberes, leicht öhlaltiges Tuch. Gelenke und bewegliche Teile regelmäßig, zumindest immer nach dem Reinigen, vorzugsweise mit einem **Trockenschmierstoff** (z.B. MoS₂ oder PTFE) oder mit einem **säure- und harzfreien Öl** behandeln (fig. 2). Zur Trocknung die Ausrüstung nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, nicht nahe an Wärmequellen (Heizung) liegen lassen und auf keinen Fall in einen Wäschetrockner geben.

Bei Bedarf ist die Behandlung mit einem handelsüblichen, nicht halogenhaltigen Desinfektionsmittel zulässig.

FESTIGKEITSWERTE/
MARKIERUNGEN

Die bei der Baumusterprüfung erzielten Werte liegen über den in der EN12275 und EN362 geforderten Mindestwerten und sind auf Ihrem Karabiner folgendermaßen markiert:

- Festigkeit Hauptachse mit geschlossenem Schnapper
- Festigkeit Nebenachse (Querbelastung)
- Festigkeit Hauptachse mit offenem Schnapper

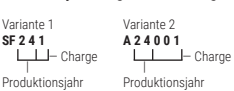
(siehe fig. 1)

Ⓛ HMS Karabiner – dieser Karabiner ist für die Halbbaumsturfsicherung geeignet.

Ⓜ Klettersteigkarabiner – dieser Karabiner ist für den Einsatz auf Klettersteigen geeignet.

CE 0408. Diese CE-Kennzeichnung zeigt an, dass das vom Hersteller angewendete Qualitätssicherungssystem (ISO 9001) durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle überwacht wird (Modul D) und durch dieses QM-System die Konformität der PSA mit den in den EU-Baumusterprüfbescheinigungen beschriebenen Baumustern gewährleistet ist.
* TÜV AUSTRIA GmbH
Deutschstraße 10, A-1230 WIEN
Bei Modellen mit **fortlaufender Nummer** (siehe Artikeliste Seite 2) ist zusätzlich eine 5- oder 6-stellige Nummer markiert.

Produktionsjahr/Chargenkennzeichnung:



Die Buchstaben sind interne Vermerke zur Durchführung der Endkontrolle.

Herstelldatum:
Variante A 01/24 = Monat/Jahr
Variante B 01 = Monat*

* Produktionsjahr ersichtlich aus der Chargenkennzeichnung (siehe oben)

LEBENSDAUER

Die Lebensdauer von Karabinern ist vom jeweiligen Einsatz, den Einsatzbedingungen, der Intensität, der Verwendungshäufigkeit und der Lagerung abhängig und kann aufgrund der stark unterschiedlichen Abnutzung je nach Einsatzzweck nicht genau definiert werden.

Bei Nichtgebrauch und bei optimaler Lagerung (siehe „Lagerung“) ist die Lebensdauer von Metallprodukten unbegrenzt. Ansonsten können als **Richtwert** bei häufigem Gebrauch **5 Jahre** angenommen werden, bei weniger häufigem Gebrauch können auch **max. 10 Jahre** erreicht werden.

Bei Karabinern, die im **Verleih** verwendet werden (Klettersteigsets), empfehlen wir eine Gebrauchsdauer von **maximal 3 Jahren**. Bei sehr häufigem Gebrauch und starken Abnutzungserscheinungen sind die Karabiner unter Umständen schon früher aus dem Verkehr zu ziehen.

Diese Angabe der maximalen Lebensdauer bezieht sich ab dem Zeitpunkt des ersten Gebrauchs und geht von einer zumindest gelegentlichen Benutzung aus.

Eine längere Lebensdauer ist nicht generell ausgeschlossen. Eine fachkundige Person kann im Zuge der periodischen Überprüfung eine weitere Benutzung zulassen. Haftung und Risiko gehen in diesem Fall aber auf diese Person bzw. auf die Organisation, für die er diese Entscheidung trifft, über. Da STUBAI im Einzelnen die Lebensgeschichte eines Karabiners nicht kennen kann, ist es STUBAI nicht möglich generell eine unbegrenzte Lebensdauer anzugeben.

Bei extremen Einsatzbedingungen bzw. bei vermutter Überlastung muss das Produkt unter Umständen schon nach einmaligem Gebrauch ausgetauscht werden.

Ein durch Absturz beanspruchter Karabiner und/oder Schlinge ist ebenfalls sofort dem Gebrauch zu entziehen.

Die Karabiner dürfen nur verwendet werden, solange sie unbeschädigt sind und alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren.

Sollten Zweifel an der Verwendbarkeit eines Karabiners bestehen, darf dieser nicht mehr verwendet werden.

Gegebenenfalls muss eine autorisierte Fach-

kraft oder der Hersteller eine Überprüfung durchführen bzw. muss der Karabiner aus dem Verkehr gezogen werden, in dem er zerstört und entsorgt wird.
Gemäß EN365 muss eine **periodische Überprüfung der Karabiner durch eine Fachkraft mindestens alle 12 Monate erfolgen**. Bei häufiger Benutzung oder bei ungünstigen äußeren Einflüssen, ist es empfehlenswert die Überprüfungsintervalle zu verkürzen. Die Prüfergebnisse sind in einem Prüfbericht zu dokumentieren.
Es gilt die gesetzlich festgelegte Gewährleistungsfrist; ausgenommen davon sind Schäden die von unsachgemäßer Lagerung, Korrosion und Oxidation, Abnutzung, Änderungen oder nicht zweckgemäßer Verwendung herstemmen.

BAUMUSTERPRÜFUNG

STUBAI Karabiner werden entsprechend den Normen als persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach Verordnung (EU) 2016/425 geprüft und sind mit der CE-Kennzeichnung versehen.

Die Baumusterprüfungen wurden durchgeführt von:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Daimlerstraße 11, D-85748 Garching
CE 0123
TÜV AUSTRIA GmbH
Deutschstraße 10, A-1230 Wien
CE 0408

Als geprüfte Teile nach Verordnung (EU) 2016/425 (PSA) erfüllen alle in der Artikeliste auf Seite 2 genannten Karabiner auch die Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/988 (Produktsicherheitsverordnung (GPSR)).

Downloads unter stubai-sports.com:

- andere Sprachen und aktuell gültige BDA
- Konformitätserklärungen

HERSTELLER

Schweiger Fulpmes GmbH
Industriehanglage Zone A 12
6166 Fulpmes / AUSTRIA

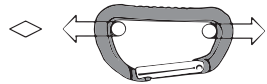
Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

BELASTUNGSRICHTUNGEN FÜR DIE ERMITTLUNG
DER ANGEgebenEN FESTIGKEITSWERTE
DIRECTIONS OF LOADING FOR THE DIFFERENT
STRENGTH MARKINGS

Hauptachse

major axis

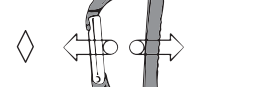
geschlossener Schnapper /
closed gate



Nebenachse

minor axis

(Querbelastung /
loaded across the gate)

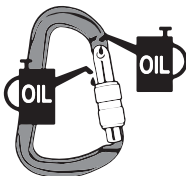


Schnapper offen Belastung
gate open strength

(Hauptachse / major axis)

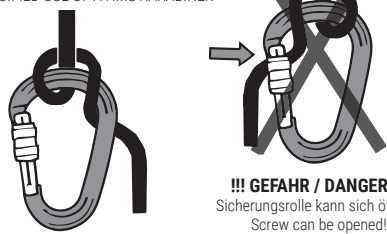


WARTUNG
MAINTENANCE



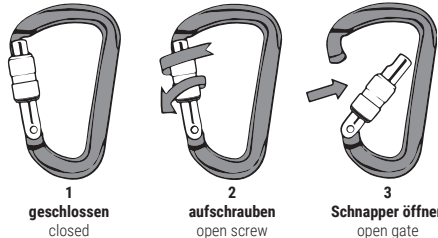
RICHTIGE VERWENDUNG EINES
HMS KARABINERS

SPECIFIED USE OF A HMS KARABINER



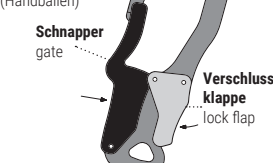
!!! GEFAHR / DANGER !!!
Sicherungsrolle kann sich öffnen!
Screw can be opened!

SCHRAUBSICHERUNG
SCREW GATE



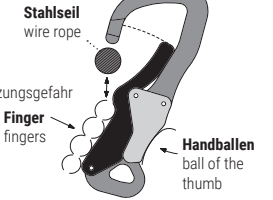
EINHANDBEDIENTUNG durch gleichzeitiges Drücken von Verschlussklappe (Handballen) und Schnapper (Finger) wird der Karabiner geöffnet.

SINGLE-HAND CONTROL
press simultaneously lock
flap (ball of the thumb) and
gate (fingers) to open the
carabiner.



GEÖFFNETER KARABINER
OPENED KARABINER

Großer Abstand = keine Verletzungsgefahr
big gap = no risk of injury



ENGLISH

Karabiner/Connector with manual screw-gate (fig. 4) and with automatic locking (fig. 5)

Basic-connector
EN362: 2004 class A or B (see marking)

Connectors with gate-locking device
EN12275: 2013
Without marking: class B
(H) class H / (K) class K

Field of application:

- Karabiners are used as **connecting devices** for connecting pieces of equipment.
- Karabiners are used in mountain sports as **Personal Protection Equipment (PPE)** and also in safety techniques involving the use of ropes, including:
 - Shock absorption
 - Securing against fall
 - Retention
 - Rescue

In these cases, the karabiner should be used by its owner personally, or by someone to whom it has been personally allocated.

The stated breaking strain of the karabiner should never be exceeded; neither should it be used in situations other than those for which it is intended.

GENERAL INFORMATION

WARNING
All activities requiring the use of this piece of PPE are by nature dangerous. Carelessness and improper use of the equipment can lead to injury and even death. The user bears sole responsibility for decisions and actions made in connection with this PPE.
In mountain sport and in safety techniques (such as rope work), the equipment must be suitable for the prevailing conditions, and large amounts of both experience and know-how are required.
Before using the equipment, you must have **read and fully understood the accompanying information booklet**. Additionally, specialist training in correct application is essential. Furthermore, you should be familiar with both the capabilities and limitations of the product and you must accept and understand the risks associated with its use.
Ignoring the above warnings can have fatal consequences.

RESPONSIBILITY / LIABILITY
Specialist training is essential before the use and implementation of PPE.
Karabiners may only be used by responsible, trained persons. Every individual has the responsibility to undergo a recognised training course in application, technique and safety procedures. Every user bears full responsibility for all risks, damage, injuries or deaths which might occur through the negligent use of PPE. Where no responsibility or risks can be accepted, no activity should be undertaken which requires the use of PPE.

INSTRUCTIONS FOR USE OF KARABINERS

Manufacturer's instructions for the use, maintenance and storage of a karabiner. This regards a unit of Personal Protection Equipment (PPE) against fall in accordance with standards EN362 and EN12275.
Negligent or incorrect use of PPE can lead to injury or even death.
We would like to bring it to your attention that the accompanying instructions must be read and fully understood. Should you still have questions, please ask your dealer or us.

USE
The karabiner must be replaced immediately if there is any doubt about its condition. A karabiner which has been used in a fall should not be used but rather sent back to STUBAI for maintenance and safety checks. The screw-gate of the karabiner must be closed before use and not opened during use! It is forbidden to dismantle the screwgate or other parts! Destroy and dispose of old or damaged PPE

immediately to prevent further use.
Our karabiners are manufactured in accordance with EN12275 for use in mountain sports, and in accordance with EN362 for rope-work at elevation (safety technique). It should be stressed that the stated strength values and the safe use of the karabiner can only be guaranteed when used correctly. Pay special attention that contact with the rock does not cause the gate to open or subject the karabiner to bending stress (fig. 6). The karabiners can be used in temperatures between -30°C and +70°C.

Inspections before use:

- Visual check that the karabiner is undamaged and that all moving parts function.
- Karabiner body, gate and screw should show no signs of fracture, stress, corrosion or deformity.
- Gate should shut itself fully by force of the spring alone.
- Screw must shut easily and fully without using undue force.
- Rivets should not be damaged, deformed, or loose.

Inspections during use:

- The good condition of the product (PPE) and its connection to other pieces of equipment should be checked regularly during use.
- Correct position and positioning of the PPE (karabiner and other elements) (fig. 6).
- The Karabiner must not be stressed above its gate (= transverse loading) (fig. 6).

Directions for use:
A karabiner must only be used with a closed and locked gate (fig. 4 and 5).
The locking of a karabiner is done through the screwing of the screw barrel as far as it will go, or by releasing or unlocking the automatic safety catch.
A locking barrel can work itself loose and lead to the karabiner opening. It is essential to keep checking regularly that it is shut. The breaking strain of a karabiner is seriously impaired by an open gate – with potentially fatal consequences. The maximum strength of a karabiner is in a vertical position with the gate shut. Other positions compromise the breaking strain. The position of the karabiner should never be fixed or hindered; transverse loading, external pressure (e.g. 'abseiling figure of 8' on the gate) all reduce the breaking strain, and can lead to a rupture of the karabiner. Remember that the swinging motion after a fall can have a negative impact on your securing system. It can also result in a collision, so keep securing your fall line. Safety measure: use a redundant back up system.

COMPATIBILITY / ACCESSORIES
When a karabiner is used as a connecting element in PPE, it must be compatible with the elements it is attaching (in size, shape etc.). An incompatible connection can have undesired effects, such as a searing or rupture. Furthermore, manufacturer's recommendations must be observed for use with parts of other systems.
The perfect functioning of the karabiner can only be guaranteed with correct handling and in combination with PPE tested, CE marked accessories.
Attachment to an overly-wide belt or a fat pole can affect the rigidity of the karabiner. In braking systems, attention should be paid to the length of the connecting elements, because the length affects the height of a fall. Questions regarding compatibility should be addressed to STUBAI.
ANCHORS
The anchor point for a braking system using a karabiner must always be above the user and confirm to EN795 standard. The minimum breaking strain of the anchor must be 12kN. Self-locking or manual-lock karabiners should only be used if the user does not clip on or unclip too often over a working day and where it is possible to check the lock visually. The karabiner must be able to move freely in the anchor point to enable that it can straightening (major axis) if loaded.
Anchor points in rocks should be checked

especially.
The rules are to be observed for the respective activity (work at elevation involving ropes, sports).

Further Information / Precautions:

- The instructions must be available in the language relevant to the country in which the goods are to be sold.
- Good physical condition is a prerequisite for work and activity at height.
- Simply hanging from a harness for a long period can lead to serious injury and death.
- Before use of the PPE prepare a rescue plan to ensure a safe, fast and effective rescue in case of an emergency situation.
- **Changes and repairs may only be carried out by the manufacturer.**
- Labelling on the product must remain legible for the lifetime of the product.
- The height of a fall must be reduced as far as possible; the clearance under the user must be checked every time a braking system is used, so that a potential fall will not result in hitting the ground or any other obstacle.
- The intended purpose of the equipment must be checked and verified against all relevant norms, regulations regarding safety in the workplace.
- The instructions must be observed by anyone coming into contact with this piece of PPE.
- The instructions for this PPE and all other items of equipment must be made available to every user.

STORAGE
Always store your karabiner in a dry environment away from direct sunlight. High humidity, salty conditions (maritime air) or an acidic atmosphere (battery acid) will reduce the lifespan of your karabiner.
In compliance with this storage rules for transport no further special methods are necessary.

CLEANING / MAINTENANCE
Remove large lumps of dirt with clean water. For cleaning use a clean, lightly oiled cloth. The hinge and all movable parts should be lubricated regularly preferably with a **dry lubricant** (e.g. MoS₂ or PTFE) **or with oil that is free from sap and acid (fig. 2)**.
For drying the equipment do not expose to direct sunlight, do not put it close to heat sources (heating) and give it in no case into a laundry dryer. If required the use of a commercially available non-halogen disinfectant is allowed.

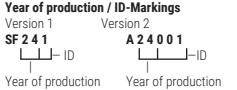
STRENGTH MARKING
The values achieved in testing exceed the minimums required by EN12275 and EN362, and are marked on the karabiner as follows:

- ◇ major axis strength with closed gate
- ◇ minor axis strength (loaded across the gate)
- ⌋ gate open strength (see fig. 1)

Ⓜ HMS connector – this karabiner is designed for use with the 'french hinge'.
Ⓚ Klettersteig connector – this karabiner is made for use on via ferrata.

CE 0408. This CE-marking shows that the quality management (ISO 9001) of the manufacturer is controlled by an independent notified body* (Modul D) and that it is ensured that this quality system guarantees the conformity of the PPE with the EU-type examination certificate.
* TÜV AUSTRIA GmbH
Deutschstraße 10, A-1230 WIEN

For types with **consecutive numbers** (see article list on page 2), a 5- or 6-digit number is additionally marked.



Characters are remarks for internal final inspection.

Date of manufacture:
Version A
11/01/24 = month/year
Version B
01 = month*

*year of production can be seen from the ID-markings (see above)

LIFESPAN
The lifespan of a karabiner depends on the respective conditions, intensity and frequency of use. An exact figure cannot be given owing to wildly differing speeds of wear, depending on how it is used. Without use and in case of ideal storage (see 'storage') the lifespan of metal products is unlimited.
As a **general rule**, with frequent use, you should be able to reckon on **5 years, or up to 10 years with light use**.
For karabiners **used for rental** (via ferrata sets), we recommend a **maximum usage period of 3 years**. In the event of very frequent use and significant signs of wear and tear, the carabiners may need to be retired earlier. This maximum lifespan does apply from the first use of the product. For a longer lifespan an expert has to allow the further use in the course of the periodic inspection. In this case liability and risk are transferred to the expert respectively to the organisation for that he makes this decision. STUBAI cannot know the life story of each karabiner, therefore STUBAI is not able to guarantee an unlimited lifespan generally.
In extreme conditions or if overloading is suspected, the product may last only one outing. A karabiner which has been stressed in a fall should be disposed of immediately after use. Karabiners must only be used if they are undamaged and all moving parts function perfectly. **If you have any doubts about the usability of a karabiner, it should be disposed of.** In some cases an authorised expert or the manufacturer may have to check or destroy the karabiner.
In accordance with EN365 a **karabiner must be checked by an expert every 12 months**. With frequent usage, or after negative external influence, it is recommended to shorten these service intervals. The results of any checks should be documented in a service report.
The legally stipulated guarantee period is valid, unless damage is caused by poor storage, corrosion, oxidation, wear, alteration, or misuse.

TYPE EXAMINATION
STUBAI karabiners are tested as Personal Protection Equipment (PPE) according to Regulation (EU) 2016/425 and are CE marked. The prototype tests are carried out by: TÜV SÜD Product Service GmbH
Daimlerstraße 11, D-85748 Garching
CE 0123
TÜV AUSTRIA GmbH
Deutschstraße 10, A-1230 Wien
CE 0408
As certified parts in accordance with Regulation (EU) 2016/425 (PPE), all carabiners listed in the article list on page 2 also meet the requirements of Regulation (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation (GPSR)).

Downloads at stubai-sports.com:

- other languages and last version of this operating instructions
- declarations of conformity

MANUFACTURER
Schweiger Fulpmes GmbH
Industriegelände Zone A 12
6166 Fulpmes / AUSTRIA

Subject of literal mistakes and technical modifications.

!!! GEFAHR / DANGER !!!
DIESE ODER ÄHNLICHE KARABINERPOSITIONEN / -BELASTUNGEN UNBEDINGT VERMEIDEN!
AVOID FOLLOWING POSITIONS OF THE KARABINER!

BITTE BEACHTEN!
Es gibt noch eine große Anzahl von Fehlanwendungen, die beim Gebrauch von Karabinern auftreten können. Hier sind nur einige der häufigsten aufgezeigt.

PLEASE NOTE!
There are a lot of other wrong applications which make the use of a karabiner dangerous. Shown here is just a selection of frequently done mistakes.

BENENNUNG DER TEILE
NOMENCLATURE OF PARTS

FUNKTIONSMASS
FUNCTIONAL DIMENSION

Stubai ZMV GmbH, Dr.-Kofler-Straße 1, 6166 Fulpmes/Austria									
Artikel Nr. item no.	Modell Type	Werkstoff material	Festigkeit (kN) / strength (kN)			Schnapper- öffnung gate opening max. Ø mm (fig. 8)	Funktions- maß functional dimension max. Ø mm (fig. 8)	Geprüft nach Norm tested according to	Anmerkungen remarks
			Hauptachse Schnapper geschlossen major axis gate closed	Nebenachse quer minor axis	Schnapper offen gate open				
977781 / 977742	☐ HMS PRO EL 25kN (24kN)	AW-AIZn5,SMgCu	25 (24)	11	8	23	23	EN362/B, EN12275, UIAA121	Modell mit fortlaufender Nummer (ab 02/24) // type with consecutive number (from 02/24)
977785	☐ HMS PICO EL 21kN	AW-AIZn5,SMgCu	21	8	7	20	20	EN362/B, EN12275, UIAA121	Modell mit fortlaufender Nummer (ab 02/24) // type with consecutive number (from 02/24)
977555 / 977556	☐ Klettersteigkarabiner SUMMIT Light X1 26kN	AW-AIZn5,SMgCu	26	7	10	28	28	EN362/A, EN12275, UIAA121	Design licensed under Oberalp-Salewa EP#2,532,394B1; DE#20,2012,013
985002	☐ Stahlk. ASYM. D-FORM „STUBAI 3400 EL“ 34kN, mit Schraubs.	St52	34	10	10	23	23	EN362/B, EN12275, UIAA121	
982001	☐ Stahlk. ASYM. OVAL „STUBAI 3000 EL“ 30kN, mit Schraubs.	St52	30	9	8	20	20	EN362/B, EN12275, UIAA121	
982004	☐ Stahlk. OVAL „STUBAI 2500 EL“ 25kN, mit Schraubs.	St52	25	9	8	18,5	18,5	EN362/B, EN12275, UIAA121	
982502	☐ Stahlk. OVAL „STUBAI 4000 EL“ 40kN, mit Schraubs.	42CrMo4 vergütet	40	12	15	28	26	EN362/B, EN12275, UIAA121	
987704	☐ Stahlk. „HMS-Steel EL“ 26kN, mit Schraubs.	St52	26	12	6	25	25	EN362/B, EN12275, UIAA121	Modell mit fortlaufender Nummer // type with consecutive number
Anwender-Eigentümer / user-owner: _____									
Modell / type: _____ Serien Nr. / serial no.: _____ Produktionsjahr / year of production: _____									
Kaufdatum / date of purchase: _____ Verkaufsstelle / place of purchase: _____ Erstverwendung / date of first use: _____									
Prüfungsdurchführung test procedure	Visuelle Prüfung visual inspection	Funktionskontrolle functional inspection	Prüfergebnis / Hinweise inspection result / note	Datum date	Prüfstelle / Prüfer inspection authority / tester	Datum der nächsten Prüfung (max. 1 Jahr) next inspection (max. 1 year)			
Anmerkungen / Defekte remarks / defects									